

## Medieninformation

Niederweningen, 6. März 2014

### Bestes Ergebnis der Firmengeschichte

Bucher Industries steigerte im Geschäftsjahr 2013 den Umsatz um 3% auf CHF 2 691 Mio. und das Betriebsergebnis um 24% auf CHF 287 Mio. Die Betriebsgewinnmarge erreichte hervorragende 10.7%. Das Konzernergebnis von CHF 196 Mio. legte um 26% zu. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 10. April 2014 eine Dividende von CHF 6.50 pro Aktie.

#### Konzern

CHF Mio.	2013	2012	Veränderung in		
			%	% <sup>2)</sup>	% <sup>3)</sup>
Auftragseingang	<b>2 718.2</b>	2 490.4	9.1	9.0	6.6
Nettoumsatz	<b>2 690.8</b>	2 609.0	3.1	3.0	0.8
Auftragsbestand	<b>850.4</b>	795.3	6.9	6.5	3.3
Betriebsergebnis (EBITDA) <sup>1)</sup>	<b>371.1</b>	306.9	20.9		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>13.8%</i>	<i>11.8%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1)</sup>	<b>287.1</b>	231.7	23.9		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.7%</i>	<i>8.9%</i>			
Konzernergebnis <sup>1)</sup>	<b>196.2</b>	156.0	25.8		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.3%</i>	<i>6.0%</i>			
Gewinn pro Aktie in CHF <sup>1)</sup>	<b>19.64</b>	15.52	26.5		
Betrieblicher Free Cashflow	<b>91.7</b>	105.4	-13.0		
Nettoliquidität	<b>-0.1</b>	-19.4	99.5		
Bilanzsumme <sup>1)</sup>	<b>2 436.3</b>	2 259.4	7.8		
Eigenkapital <sup>1)</sup>	<b>1 074.1</b>	890.3	20.6		
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>44.1%</i>	<i>39.4%</i>			
<i>Eigenkapitalrendite (ROE)</i>	<i>20.0%</i>	<i>18.3%</i>			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	<b>1 061.3</b>	969.6	9.5		
<i>Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</i>	<i>19.3%</i>	<i>17.0%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	<b>10 916</b>	10 166	7.4		2.1
Personalbestand Jahresdurchschnitt	<b>10 788</b>	10 383	3.9		0.7

<sup>1)</sup> 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>3)</sup> Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

**Marktentwicklung** Im Geschäftsjahr 2013 entwickelten sich die verschiedenen Märkte von Bucher Industries unterschiedlich, aber insgesamt erfreulich. Der Markt in Europa blieb eher verhalten, in den USA und Südamerika setzte sich die positive Nachfrage fort. Der Landmaschinenmarkt profitierte von den guten Einkommen der Landwirte, während der Markt für Kommunalfahrzeuge auf tiefem Niveau stabil blieb. Die Nachfrage nach spezialisierten Hydrauliklösungen variierte regional deutlich. Das Geschäft mit Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern war beeinträchtigt von Chinas Massnahmen zur Dämpfung der Konjunktur. Die Märkte von Bucher Specials verzeichneten insgesamt eine positive Dynamik.

**Hervorragendes operatives Ergebnis** Der Konzern wusste die insgesamt guten Marktbedingungen zu nutzen und steigerte den Auftragseingang um 9% und den Umsatz um 3%. Kuhn Group profitierte von der guten Nachfrage in den Hauptmärkten Europa, Nord- und Südamerika und Bucher Municipal gewann dank flexibler Kapazitäten Marktanteile. Während Bucher Hydraulics und Bucher Specials auf Wachstumskurs blieben, musste Bucher Emhart Glass erwartungsgemäss einen Umsatzrückgang hinnehmen. Das Betriebsergebnis des Konzerns von CHF 287 Mio. stieg um 24%, eine Zunahme weit über dem Umsatzwachstum. Die Betriebsgewinnmarge erreichte mit 10.7% einen hervorragenden Wert. Alle Divisionen, insbesondere aber Kuhn Group, trugen dank hoher Flexibilität und konsequentem Kostenmanagement dazu bei. Das Konzernergebnis stieg deutlich um 26% auf CHF 196 Mio. Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 19.64. Das Geschäftsjahr 2013 stellt damit sowohl hinsichtlich absoluter Werte der Ergebnisse als auch in Bezug auf die Profitabilität eine neue Bestmarke dar.

**Weiter verbesserte Finanzlage** Im Berichtsjahr betrugen die Investitionen CHF 137 Mio., was auf die vielen Projektaktivitäten zurückzuführen war. Grosse Ausbauprojekte waren die Kapazitätserweiterung von Kuhn Group und die Zusammenlegung von Werken von Bucher Municipal in Grossbritannien. Die Nettoaktivenrendite nach Steuern betrug 19.3% und übertraf das langfristige hohe Konzernziel von 16% deutlich. Die flüssigen Mittel von CHF 456 Mio. entsprachen den Finanzschulden, sodass der Konzern per Jahresende ohne Nettoschulden und einer weiter verbesserten Eigenkapitalquote von 44.1% solid dastand.

**Kuhn Group**

CHF Mio.	2013	2012	Veränderung in	
			%	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>1 261.7</b>	1 199.0	5.2	5.1
Nettoumsatz	<b>1 285.8</b>	1 222.4	5.2	5.0
Auftragsbestand	<b>482.2</b>	491.5	-1.9	-2.4
Betriebsergebnis (EBITDA) <sup>1)</sup>	<b>229.8</b>	187.6	22.5	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>17.9%</i>	<i>15.3%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1)</sup>	<b>191.2</b>	153.0	25.0	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>14.9%</i>	<i>12.5%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	<b>4 699</b>	4 495	4.5	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	<b>4 754</b>	4 558	4.3	

<sup>1)</sup> 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Hervorragende Profitabilität** Die Hauptmärkte für Landmaschinen von Kuhn Group entwickelten sich im Berichtsjahr in Europa, Nord- und Südamerika erfreulich. Obwohl in der zweiten Jahreshälfte die Preise für Soja, Mais und Weizen nachliessen, hatte dies dank der starken Position bei Milch- und Fleischproduzenten keinen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsgang. Die Division steigerte den Auftragseingang sowie den Umsatz um 5%. Verschiedene operative Faktoren wie tiefere Einkaufskosten, optimale Produktionsplanung, eine höhere Fertigungstiefe und Insourcing, aber auch der gute Produktemix trugen zum hervorragenden Betriebsergebnis bei. Die Betriebsgewinnmarge von 14.9% lag damit über den Erwartungen. Im Berichtsjahr investierte die Division hauptsächlich in Ausbauprojekte in Frankreich und in den Niederlanden. Ende Januar 2014 kündigte Kuhn Group die beabsichtigte Übernahme des Unternehmens Montana, Brasilien, an, das auf selbstfahrende Pflanzenschutzspritzen und Düngerstreuer spezialisiert ist. Der Vollzug der Transaktion wird im ersten Halbjahr 2014 erwartet.

**Bucher Municipal**

CHF Mio.	2013	2012	Veränderung in		
			%	% <sup>2)</sup>	% <sup>3)</sup>
Auftragseingang	<b>393.5</b>	364.3	8.0	10.0	11.5
Nettoumsatz	<b>383.2</b>	424.2	-9.7	-7.9	-6.8
Auftragsbestand	<b>104.2</b>	95.7	8.9	10.9	11.5
Betriebsergebnis (EBITDA) <sup>1)</sup>	<b>40.1</b>	45.8	-12.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.5%</i>	<i>10.8%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1)</sup>	<b>33.1</b>	39.3	-15.8		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.6%</i>	<i>9.3%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	<b>1 523</b>	1 429	6.6		7.7
Personalbestand Jahresdurchschnitt	<b>1 488</b>	1 478	0.7		0.9

<sup>1)</sup> 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>3)</sup> Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

**Stabiles Marktumfeld** Der europäische Markt für Kommunalfahrzeuge und Winterdienst-ausrüstungen verharrte weiter auf tiefem, aber stabilem Niveau. Die Sparanstrengungen der öffentlichen Hand blieben insbesondere in Südeuropa deutlich spürbar. In diesem konkurrenz-intensiven Umfeld konnte Bucher Municipal die Marktanteile weiter ausbauen und den Auftragseingang deutlich steigern. Die hohe Kundenzufriedenheit und Flexibilität in der Auftragsabwicklung führte zu einem Folgeauftrag der Stadt Moskau über CHF 19 Mio. Die Division startete mit einem im Vergleich zum Vorjahr höheren Auftragsbestand ins Jahr 2014. Im Berichtsjahr unterschritt der Umsatz erwartungsgemäss das Vorjahr, das noch von einem Grossauftrag der Stadt Moskau von CHF 50 Mio. profitiert hatte. Die Betriebsgewinnmarge betrug erfreuliche 8.6% und war von einem Devestitionerlös von rund CHF 4 Mio. gestützt.

**Bucher Hydraulics**

CHF Mio.	2013	2012	Veränderung in		
			%	% <sup>2)</sup>	% <sup>3)</sup>
Auftragseingang	<b>451.8</b>	386.4	16.9	16.6	7.4
Nettoumsatz	<b>453.3</b>	406.8	11.4	11.1	1.4
Auftragsbestand	<b>69.1</b>	52.8	30.9	30.6	13.7
Betriebsergebnis (EBITDA) <sup>1)</sup>	<b>61.6</b>	53.9	14.3		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>13.6%</i>	<i>13.2%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1)</sup>	<b>42.4</b>	36.5	16.2		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.4%</i>	<i>9.0%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	<b>1 984</b>	1 647	20.5		3.2
Personalbestand Jahresdurchschnitt	<b>1 939</b>	1 700	14.1		-1.2

<sup>1)</sup> 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>3)</sup> Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

**Erfreuliche Geschäftsentwicklung** Die Nachfrage nach hydraulischen Systemen und Komponenten von Bucher Hydraulics in Nordamerika und Europa war insgesamt erfreulich. Die Division konnte die generell schwachen Segmente Baumaschinen und Industriehydraulik mehr als kompensieren, obwohl der Markt in China infolge der staatlich gebremsten Bautätigkeiten rückläufig war. Der Auftragseingang und der Umsatz legten deutlich zu. Die Akquisition der Ölhydraulik Altenerding, Deutschland, trug wesentlich zu dieser guten Entwicklung bei. Mit gut ausgelasteten Kapazitäten der Werke in Europa und den USA steigerte die Division das Betriebsergebnis und die Betriebsgewinnmarge. Mit der Akquisition der Eco Sistemas, Brasilien, schaffte Bucher Hydraulics eine lokale Basis mit Engineering-, Produktions-, Verkaufs- und Servicekapazitäten.

**Bucher Emhart Glass**

CHF Mio.	2013	2012	Veränderung in	
			%	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>354.1</b>	338.7	4.5	2.7
Nettoumsatz	<b>346.6</b>	366.5	-5.4	-7.1
Auftragsbestand	<b>118.7</b>	109.3	8.6	6.7
Betriebsergebnis (EBITDA) <sup>1)</sup>	<b>28.5</b>	12.4	129.8	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.2%</i>	<i>3.4%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1)</sup>	<b>16.7</b>	1.0	n.a.	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>4.8%</i>	<i>0.3%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	<b>1 864</b>	2 027	-8.0	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	<b>1 913</b>	2 074	-7.8	

<sup>1)</sup> 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Verhaltene Marktentwicklung** Der Markt für Maschinen zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern belebte sich erst im zweiten Halbjahr deutlich, und die Nachfrage in Europa und Amerika lag wieder auf normalem Niveau. Der chinesische Markt musste als Folge der gezielten Eindämmung des Wirtschaftswachstums einen starken Einbruch hinnehmen. Trotzdem gelang es der Division, den Auftragseingang zu steigern. Der Umsatz lag unter dem Vorjahreswert, der noch von einem indischen Grossauftrag profitiert hatte. Infolge erster realisierter Massnahmen zur Neuausrichtung erzielte Bucher Emhart Glass eine Verbesserung des Betriebsergebnisses und der Betriebsgewinnmarge. Die weltweite Zusammenarbeit mit Owens-Illinois nahm mit der Übernahme des Ersatzteilgeschäfts im September 2013 eine wichtige operative Hürde.

**Bucher Specials**

CHF Mio.	2013	2012	Veränderung in		
			%	% <sup>2)</sup>	% <sup>3)</sup>
Auftragseingang	<b>257.1</b>	202.0	27.3	26.9	12.4
Nettoumsatz	<b>244.0</b>	205.8	18.6	18.0	4.3
Auftragsbestand	<b>76.2</b>	46.0	65.7	64.8	26.9
Betriebsergebnis (EBITDA) <sup>1)</sup>	<b>29.1</b>	19.7	47.7		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>11.9%</i>	<i>9.6%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1)</sup>	<b>24.4</b>	16.6	47.0		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.0%</i>	<i>8.1%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	<b>785</b>	506	55.1		2.0
Personalbestand Jahresdurchschnitt	<b>631</b>	510	23.7		8.0

<sup>1)</sup> 2012: Rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>3)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Gute Marktbedingungen** Die Märkte von Bucher Specials waren insgesamt erfreulich.

Die Nachfrage nach Weinproduktionsanlagen legte im zweiten Halbjahr zu, insbesondere in Frankreich. Hoher Wettbewerbsdruck führte zum Konkurs des italienischen Konkurrenten Velo. Das Geschäft mit Fruchtsaftanlagen war lebhaft und gestützt vom guten Erntejahr, von tiefen Lagerbeständen und von ansprechenden Preisen für Apfelsaftkonzentrat. Die Anlagen zur Entwässerung von Klärschlamm überschritten erstmals die CHF 10 Mio. Grenze. Das Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren und Landmaschinen profitierte von der Investitionsbereitschaft der Landwirte. In diesem Umfeld konnte Bucher Specials den Auftragseingang und den Umsatz sowie das Betriebsergebnis deutlich steigern. Die seit November des Berichtsjahrs übernommene Jetter Automatisierungstechnik trug noch nicht wesentlich zum Geschäftsgang bei.

**Aussichten 2014** Der Konzern rechnet für das laufende Geschäftsjahr nicht mit einer grundsätzlichen Änderung des makroökonomischen Umfelds. Kuhn Group erwartet, dass sich die Nachfrage nach Landmaschinen etwas verhaltener entwickeln wird. Andererseits dürfte eine erfolgreiche Übernahme der brasilianischen Firma Montana den Umsatz stützen. Bucher Municipal geht von einer Fortsetzung des tiefen, aber stabilen Marktvolumens aus. Das Marktumfeld für spezialisierte Hydrauliksysteme und Komponenten sowie für Maschinen zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern dürfte sich nicht wesentlich ändern. Die Umsetzung der Neuausrichtung zur besseren Nutzung der globalen Präsenz sollte sich bei Bucher Emhart Glass im Betriebsergebnis positiv auswirken. Bucher Specials geht von einer fortgesetzt guten Entwicklung ihrer Märkte aus, wobei sich die Übernahme von Jetter positiv auf den Umsatz, jedoch unwesentlich auf das Betriebsergebnis der Division auswirken dürfte. Insgesamt erwartet der Konzern für 2014 eine leichte Zunahme des Umsatzes sowie eine moderate Abnahme der Profitabilität im Vergleich zum Rekordwert von 2013.

**Dividende** Infolge des sehr guten Konzernergebnisses, der stabilen Aussichten auf hohem Niveau für das laufende Geschäftsjahr sowie einer kontinuierlichen Dividendenpolitik beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 10. April 2014 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 6.50 pro Namenaktie. Die Vorjahresdividende betrug CHF 5.00

**Generalversammlung** Am 1. Januar 2014 trat die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften in Kraft. Auf der Basis dieser neuen Verordnung beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 10. April 2014 seine Mitglieder Rolf Broglie, Anita Hauser, Ernst Bärtschi, Claude R. Cornaz, Michael Hauser und Heinrich Spoerry wieder und Valentin Vogt neu für die Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat zu wählen. Valentin Vogt verfügt über langjährige und internationale Industrieerfahrung. Neben anderen Funktionen ist er heute Verwaltungsratspräsident der börsenkotierten Burckhardt Compression, die er zuvor während zehn Jahren als CEO leitete. Weiter beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Rolf Broglie als Präsidenten sowie von Rolf Broglie, Claude R. Cornaz und Anita Hauser als Mitglieder des Vergütungsausschusses. Zudem werden Statutenänderungen beantragt.

Der Geschäftsbericht von Bucher Industries ist ab heute und die Einladung zur Generalversammlung ab 18. März 2014 im Internet unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com) abrufbar. In gedruckter Form steht der Geschäftsbericht ebenfalls ab heute zur Verfügung.

Die Generalversammlung im Mövenpick Hotel in Regensdorf, Schweiz, beginnt infolge umfangreicher Traktanden bereits um **15.00 Uhr**.

## **Kontakt**

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: [media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)

[www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com)

## **Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälter Industrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com).